

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

9.8.1867 (No. 216)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216.

Freitag den 9. August

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 18,199. Der Verkündung und Warnung in den letzten Nummern dieses Blattes fügen wir bei, daß die Wahrnehmung gemacht wurde, daß, ungeachtet aller Vorsichtsmaßregeln, einzelne Kugeln sogar den von der Mühlburger Straße nach der Schwimmschule führenden Weg erreichten. Wir fordern daher dringend auf, diesen Weg für die noch wenigen Tage des Festschießens zu vermeiden. Karlsruhe, den 8. August 1867.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 18,186. Die Hebung der Pferdezahl betreffend. Die Bürgermeisterämter des Bezirks haben binnen 8 Tagen das Verzeichniß über die im Jahr 1866 von den Landesgestütshengsten bedekten Stuten und der im Jahr 1867 davon gefallenen Fohlen hierher vorzulegen. Karlsruhe, den 7. August 1867.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Kaut Bekanntmachung der Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten vom 7. August wird Samstag den 10. d. M. die Eisenbahnbrücke über den Rhein zwischen Mannheim und Ludwigshafen dem regelmäßigen Betriebe für die Personen-, Gepäck-, Equipagen- und Thiere-Beförderung übergeben werden.

Die Kurszeiten der Züge, sowie die betr. Personentransport-Taxen sind aus den auf den Stationen ausgehängten besonderen Fahrplänen und Tarifen zu entnehmen.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Stod.

Waaren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verflügung werden aus der Sanftmasse des Kaufmanns Victor Lang dahier

Freitag den 9. August,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Langestraße Nr. 26 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Damenpantoffeln in Zeug und Leder, Damenzeugstiefel mit und ohne Absätze, lederne Damenstiefel mit Pelzbesatz, Filzstiefel, Damenfilzstiefel zum Schnüren, Kinderzeugstiefel, besetzte Kinderfilzstiefel, Herren- und Damenbottinen, Damengummigaloshen, rindslederne und falschelederne Stiefel.

Karlsruhe, den 6. August 1867.

Der Massepfleger: W. Bitter.

Karlsruhe.

Vorläufige Anzeige.

Die Herren Restaurateurs in der Festhalle des II. Badischen Landeschießens lassen durch den Unterzeichneten nach Beendigung des Festes nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

- 100 Suppenterrinen,
- 7000 Stück verschiedene Teller,
- 900 Stück tiefe und flache Platten in verschiedenen Größen,
- eine große Anzahl Compottiers, Salatiers und Sauciers,
- circa 100 Bonillontassen,
- 600 Kaffeetassen,
- 3500 verschiedene Gläser,
- eine Partie Weinkühler,
- 100 Borlegelöffel,
- 1400 Britannia-Epflössel,
- 1000 Britannia-Kaffeelöffel,
- 1400 Besteck,
- Küchengeräthschaften aller Art, sowie ein ganz neuer feuerfester

Kassenschrank.

Der Tag der Versteigerung, sowie die an demselben vorkommenden Gegenstände werden jeweils bekannt gemacht werden.

Louis Mlosse.

Bekanntmachung.

Unter D. Z. 234 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Amalie Jachmann von hier betreibt dahier seit dem 21. Juli 1867 eine Cigarren- und Tabakhandlung unter der Firma „A. Jachmann in Karlsruhe“.

Dieselbe ist ledig. Karlsruhe, den 6. August 1867.

Groß. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Soumissionsverhandlung.

- 2.2. Nach höherer Weisung sollen die zu 17,566 fl. 49 kr. veranschlagten Maurerarbeiten,
- die zu 1810 fl. 24 kr. veranschlagten Steinhauerarbeiten,
- die zu 7096 fl. 7 kr. veranschlagten Zimmerarbeiten

zur Erbauung einer neuen Militärbäckerei dahier im Wege öffentlicher Soumissionsverhandlung veraccordirt werden.

Demgemäß werden die zur Uebernahme luftabenden Bauunternehmer in Kenntniß gesetzt, daß die Soumissionsverhandlung Montag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Garnisonsbureau, woselbst Pläne, Boranschläge und Bedingungen zur Einsicht aufstiegen, abgehalten wird.

Die desfalligen, nach Prozenten berechneten Angebote müssen längstens bis zur bezeichneten Stunde mit Aufschrift „Militärbäckerei“ abgegeben sein, indem verspätete Angebote unberücksichtigt bleibt.

Karlsruhe, den 4. August 1867.
Groß. Garnisons-Commandantschaft.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 65 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die Geschäftstheilhaber der Gesellschaft „Staub & Nägele“ in Karlsruhe haben eine Zweigniederlassung in Emmendingen gegründet unter der Firma „Staub & Nägele in Emmendingen“. Beide Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht auch für die Zweigniederlassung.

Karlsruhe, den 6. August 1867.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 86 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die offene Handelsgesellschaft „Krämer & Kempf“ in Karlsruhe betreibt dahier seit dem 1. Februar 1867 ein Materialwaarengeschäft unter der Firma „Krämer & Kempf in Karlsruhe“.

Die beiden Gesellschafter, Kaufmann Johann Krämer und Kaufmann Joseph Kempf von hier, haben volles Vertretungsrecht für die Gesellschaft.

Karlsruhe, den 6. August 1867.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 85 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Der Geschäftstheilhaber der Gesellschaft „Gebrüder Mombert in Karlsruhe“, Kaufmann Jakob Mombert von hier, hat sich mit August Levy von Gießen verehelicht.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Ehegatten je 100 fl. in die Gemeinschaft ein, von welcher alles übrige gegenwärtige und zukünftige fahrende Verbringen, sowie das liegenschaftliche Verbringen beider Theile sammt den darauf ruhenden Schulden ausgeschlossen wird gemäß P.-R.-S. 1500 bis 1504.

Karlsruhe, den 6. August 1867.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 7. August 1867:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.
Kunstmehl Nr. 1 17 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten 15 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 30,624 z Mehl.

Eingeführt wurden vom
1. bis 7. August 90,031 z Mehl.

120,655 z Mehl.

Davon verkauft 100,339 z Mehl.

Blieben aufgestellt 20,316 z Mehl.

Hausversteigerung.

Auf Antrag des Eigentümers wird am

Mittwoch den 21. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

das unter Nr. 11 der Hirschstraße dahier, einerseits Oberbaurath Franz Keller, andererseits Partikulier Georg Kiefer gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude, Hof und Garten, in der Wohnung des Unterzeichneten, woselbst

jederzeit die Bedingungen zur Einsicht offen liegen, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.
Karlsruhe, den 7. August 1867.
Großh. Notar **Grimmer.**

Deutsch-Neureuth. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des ledigen Georg Adam Meizer von Deutsch-Neureuth werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Mittwoch den 14. August l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhause in Deutsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1 Morgen 2 Viertel Landacker im Gottesauer Feld, von der alten Straße bis an den Wald, neben Philipp Stolz und Florian Grether 250 fl.

1 Viertel Acker im oberen Damm und 1 Viertel Wiesen allda neben Michael Meizer und Friedrich Grofoll 600 fl.

Mühlburg, den 20. Juli 1867.
Großh. Notar: **Mathos.**

Liedolsheim. Versteigerungs-Ankündigung.

Dem Friedrich Schuler II von Liedolsheim werden auf Vollstreckungs-Verfügung die hier unten beschriebenen Liegenschaften am

Dienstag den 13. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhause zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schweinhallen und Hofraube in der Krantenau 1300 fl.

1 Viertel Acker in der Aue auf den Frohnwiesen 120 fl.

1 Viertel 6 Ruthen Acker im Münchfeld, auf die Hochstetter Wiese stoßend 50 fl.

Summa: 1420 fl.

Graben, den 3. Juli 1867.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte.
S. H.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 34 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Mansarde nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Akademiestraße Nr. 30 ist der 2. Stock im Seitenbau mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im ersten Stock.

* Bleichstraße Nr. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie zwei Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche und Keller bestehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann nach Verlangen zu einer der letzteren Wohnungen eine Kammer gegeben werden.

* Durlacherthorstraße Nr. 62, ebener Erde, sind 2 Zimmer, Küche, Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kammern u., an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere parterre.

2.1. Langestraße Nr. 19 ist auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

—40. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

—5. Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer mit Keller und Speicher sogleich an eine oder zwei Personen zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung in Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße Nr. 187 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Langestraße Nr. 215, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 5.1. Nowack's-Anlage Nr. 3 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres im Hause selbst im vierten Stock.

* Spitalstraße Nr. 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, sowie im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern und sonstiger Zugehör, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.1. Zirkel (innerer) Nr. 24 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in einem Salon mit Balkon, drei Zimmern, einem Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Zähringerstraße Nr. 14, im zweiten Stock des Vorderhauses, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

* Langestraße Nr. 31 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer, sowie der zweite und dritte Stock, bestehend je aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, bis 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

Wohnungen-Vermiethungs-Bureau von Louis Mosse, Herrenstraße Nr. 18.

2.2. Ein in guter Lage liegender großer Laden mit geräumiger Wohnung und Magazin ic. ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten ist von jetzt bis 23. Oktober im Ganzen oder getheilt mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Mitte der Stadt ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern mit besondern Eingängen nebst Zugehör an stille Leute auf Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Wohnungen und Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. Oktober sind im zweiten Stock 4 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst allen Erfordernissen und Antheil an der Waschküche, sowie im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst allen Erfordernissen und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Auch sind daselbst 2 leere Zimmer zu ebener Erde mit Ofen und Holzraum zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 23 parterre und kleine Herrenstraße Nr. 18 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstuden auf die Straße gehend, ist sogleich oder vom 1. September an zu vermieten: Langestraße Nr. 122 im zweiten Stock.

3.2. Innerer Zirkel Nr. 11, parterre (Eingang durchs Hofthor) ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Adlerstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind 2 ineinandergehende möblirte oder unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 16 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst eine Stiege hoch.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

* Waldhornstraße Nr. 34 sind im dritten Stock 2 unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. September zu vermieten. Auch kann jedes einzeln vermietet werden. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* In der alten Waldstraße Nr. 39 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer um den Preis von 7 fl. per Monat an einen soliden Herrn auf den 1. September zu vermieten.

* Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* 2.1. Eine Wohnung von 5 großen Zimmern im westlichen Stadttheil wird für eine kinderlose Familie gesucht. Adressen unter F. O. nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermiethete Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein starkes Mädchen in Dienst gesucht, welches waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Langestraße Nr. 56.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 58 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, im Kochen erfahren ist, auch schon nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 24 unten.

Zu cediren

wird sogleich eine Obligation von einem guten Zinszahler vom Lande über 450 fl. gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 35 im untern Stock, täglich von 1 bis 3 Uhr.

Colporteurs,

tüchtige, zum Absätze eines sehr lohnenden Artikels, werden gesucht und gut honorirt. Adressen befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* 2.1. Waldhornstraße Nr. 28 wird sogleich ein solider, tüchtiger Kellner gesucht, sowie ein Kellnerlehrling oder angehender Kellner.

* Es wird sogleich eine Schenkamme gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

2.1. Ein 17jähriges katholisches Mädchen (Waise) sucht man in einer gebildeten Familie unterzubringen, wo dasselbe gegen mäßiges Honorar die gründliche Führung eines Haushaltes erlernen könnte. Familien, welche hierzu geneigt sind, bittet man, ihre werthe Adresse nebst Angabe der Bedingungen im Kontor des Tagblattes unter „M. G. 1867“ bis zum 20. d. M. zu hinterlegen.

Anzeige.

* Es wird Wäsche zu waschen stückweise angenommen und pünktlich und billig besorgt. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 65.

Verlaufener Hund.

* Ein junger brauner Pinscher mit weißen Pfoten und rothem Halsband hat sich Freitag Nacht in der Nähe des Eintrachtslokals verlaufen. Wer ihn dem Eigenthümer in die Wilhelmsstraße Nr. 2 bringt oder Auskunft über denselben ertheilt, erhält eine gute Belohnung.

* Ein Regenschirm ist bei mir stehen geblieben. Der Eigenthümer wolle ihn in Empfang nehmen.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Ein Rollstuhl

ist bei Unterzeichnetem zu verkaufen.
C. Däschner.

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen wegen Bezug ein eiserner Kochherd: Amalienstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* Ein noch gut erhaltener Flügel ist zu verkaufen. Wo? ist zu erfahren auf dem Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltenes Klavier ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 96 bei Müller & Gräff.

Kaufgesuche.

2.2. Ein leichtes Rollwägelchen, zum Möbeltransport geeignet, wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 61.

* Es werden einige gut erhaltene Saukopföfen zu kaufen gesucht: Kriegsstraße Nr. 9.

Herren- und Frauen-

kleider aller Art werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingerthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

* Unterzeichnete zeigen hiermit ergebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen und Herrenstraße Nr. 7 im Hinterhaus eingezogen sind. Dankend für das ihnen seit langen Jahren geschenkte Vertrauen, bitten sie, es ihnen auch ferner bewahren zu wollen.

Geschwister Graf,
Couvertenmacherinnen.

Neue holländische und neue schottische Haringe

empfehlen
C. Däschner,
Großherzoggl. Hoflieferant.

Frische Felchen

sind so eben eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Gefrorenes,

Torten, Kuchen, Dessert,
Stückbäckereien,
Merinken, Schlagrahm, süßer
Nahm, rohes Eis

stets vorräthig bei
Louis Kaufmann, Conditor,
8.6. Ludwigsplatz Nr. 59.

Neue grüne Kernen

sind soeben eingetroffen bei
3.2. Emil Ruff,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Kuchen, Torten,

Tafel- und Oberbackwerk, Kaffeebrot in großer Auswahl,

Fleischpastetchen

stets frisch vorräthig bei

Konrad Nishaupt, Hofconditor,
22. Friedrichsplatz Nr. 5.

Gichtwatte, unfehlbares

Reißen aller Art, empfiehlt à Baquet 18 und 30 fr.
F. E. Weißbrod.

6/4 breite Cattune

à 12 fr. die Elle
in großer Auswahl empfehlen

L. S. Léon Söhne.

Für Früchte

einzumachen, empfehle ich
feinerne Töpfe mit Deckel
Einnach- und Koch-Gläser.

Ghr. Köbig,
33. Friedrichsplatz Nr. 10.

Empfehlung.

*3.3. Ich mache hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich nebst dem irdenen feuerfesten Kochgeschirr auch noch das verzinnete **Gesundheitsgeschirr**, sowie alle Arten **Blechgeschirr** beigelegt habe und empfehle solches zu den billigsten Preisen.
Karl Stumpf, Amalienstraße Nr. 11.

6.6. Heinrich Wedekind,

Tapezier, Waldstraße Nr. 7

empfehle solid gearbeitete **Polstermöbel**, sowie Chiffonniere, Kommode, Bettlatten, Tische u. c., Bronceverzierungen in reicher Auswahl. Reparaturen werden sowohl in- als auch außer dem Hause ausgeführt.

Pünktlichste Besorgung aller Aufträge, sowie billigste Preise werden zugesichert.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit wiederholt anzuzeigen, daß er sein Ladengeschäft in die **Langestraße Nr. 96**, bei Herren Gebrüder Haas, verlegt hat und solches nun hier **ständig** hält.

Zugleich empfehle ich meine wieder neu eingetroffenen Waaren, welche ich unter folgenden Preisen abgebe, als:

- Herrenzugstiefel in Lack- und feinem franz. Kalbleder von 4 fl. an,
- Damen-Rittstiefel mit Absätzen von 3 fl. an,
- desgleichen Zeugstiefel verschiedener Farben von 1 fl. 48 fr. an,
- Pantoffel in Leder, Stramin und Zeug von 1 fl. an,
- sowie eine reiche Auswahl aller Arten Kinderstiefel von 48 fr. an.

Ferner mache ich noch darauf aufmerksam, daß ich auch jene Waare, welche bei mir neu gekauft, zur Reparatur annehme und solche wieder **bald** und **schön** hergestellt wird.

Um geneigten Absatz bittet:
J. Wacker aus Stuttgart.

Bestes Fliegenpapier

bei **F. E. Weißbrod.**

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße 153, gegenüber dem Museum,
empfehle:
den neuesten

Plan von Carlsruhe

in Taschenformat zum Zusammenlegen mit kurzer Beschreibung der wichtigsten Bauten und Sehenswürdigkeiten der Stadt.
Preis 24 kr.

Die Schützen-Medailen

zu 18 fr.
werden verkauft bei den Herren:

- C. F. Simon**, auf dem Schützenplatz und Friedrichsplatz Nr. 4,
- J. Weber**, Langestraße Nr. 199,
- B. Dobler**, Langestraße Nr. 177,
- J. Petry**, Lammsstraße Nr. 7,
- H. Heideheimer**, Langestraße Nr. 95,
- Fr. Spelter**, Marktplatz Nr. 133,
- H. Goldschmidt**, Karl-Friedrichstraße Nr. 21

und durch die Colporteur.

Math. Mayer, Graveur,
4.3. Erbprinzenstraße Nr. 9.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Nur noch 10 fl. 48 fr.!!

Durch günstigeren Bezug bin ich jetzt in den Stand gesetzt, um nur 10 fl. 48 fr. liefern zu können:

Bschokke's Novellen und Dichtungen.

Neueste Original-Ausgabe in 17 Bänden.
Höchst elegant gebunden mit Vergoldung.
Preis 10 fl. 48 fr.

J. Ulrich in Stuttgart (Karlsstr. 15).

Schiller's sämtliche Gedichte.

Cotta'sche Originalausgabe.

Preis 9 fr.

Vorräthig in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung.**

6.3. Kochbücher

sind bei **Müller & Gräff**

(Zähringerstraße 96, neben Hotel Große), stets in großer Auswahl zu billigen Preisen vorräthig; besonders empfehlen wir nachstehende:

- Badisches Kochbuch** 1 fl. 15 fr.,
- David's praktisches Kochbuch** 1 fl. 48 fr.,
- Beer**, das billigste Kochbuch! 250 Rezepte 24 fr.,
- Kübler**, das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.,
- Löffler**, bewährte Anweisung zur schmackhaften Zubereitung von Speisen, Backwerk, Gefrorenem und Eingemachtem, 1 fl. 30 fr.,
- Kochbüchlein für die Puppenküche, 18 fr.,
- Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, 1 fl. 15 fr.,
- Supp', Gemüs' und Fleisch** 54 fr. und 1 fl. 12 fr.,
- Trieb, Magdalene**, prakt. Kochbuch, 1 fl.

Grünwinkel.

8.7. Zum freundlichen Besuche meiner über die Schwimmschule nur circa 20 Minuten von dem Feisplatz entfernten, schön gelegenen Gartenwirthschaft mit Gartensaal (mit Klavier) und Kegelbahn erlaube ich mir ergebenst einzuladen.

Nebst verschiedenen reinen Weinen, kalten und warmen Speisen, Kaffee mit Backwerk erlaube ich mir insbesondere auf meinen jederzeit **frischen ausgezeichneten Stoff Lagerbier** aus der **Sinner'schen Brauerei** aufmerksam zu machen.

Das früher begonnene

Geldpreiskegeln

mit Preisen von netto 60, 40, 30, 20, 15, 12, 8, 6, 5 und 4 fl., zusammen 200 fl., wird während des **Schützenfestes** zu Ende gebracht werden und bitte ich um freundliche Theilnehmung.

Der Preis des aus 3 Würfeln bestehenden Looses ist 6 fr. Achtungsvollst

Ph. Riegel, Wittwe, zur Rose.

Bitte!

* Dem Beispiele der **Heidelberger Jugendwehr** zu folgen, wäre der **Karlsruher Jugend lebhaftester Wunsch**, da uns dieselbe mit so gutem Beispiel vorangegangen ist. Wir bitten daher die verehrlichen **Bürger**, sich darüber zu berathen.
Mehrere Jünglinge.

Gesellschaft Eintracht.

Aus Anlaß des

II. Badischen Landeschießens findet für die dabei beteiligten Schützen und für die Mitglieder unserer Gesellschaft am

Freitag den 9. d. M.

Fest-Ball

in unsern Räumen Statt.

Anfang: Abends 8 Uhr.

Die Gallerien sind ausschließlich für die Mitglieder unserer Gesellschaft vorbehalten.

Karlsruhe, den 1. August 1867.

A. A. Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von G. Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen in Großh. botanischen Garten.

4. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 1/4	27" 9"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 18 1/4	27" 11"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	hell
5. Aug.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 10"	"	"

Rheinwasserwärme: am 7. August 16°.

Esterbach-Anzeige.

7. Aug. Jakob Holz, Maurer, ein Ehemann, alt 67 Jahre.
8. " Jakob, alt 17 Tage, Vater Güterbesitzer Falkner.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

- Getauft:**
30. Juli. Elisabeth Emilie, Vater Christoph Grimm, Bäckermeister.
31. " Heinrich, Vater Karl Prohammer, Sieber.
31. " Elisabeth Marie Anna, Vater Otto Devrient, Poffhauspieler.
1. Aug. Adolph, Vater Franz Doll, Metzgermeister.
1. " Luise Amalie Karoline Antonie Bianca, Vater Anton Endeke, Condukteur.
4. " Elisabeth Katharine, Vater Wilhelm Hollenweger, Metzgermeister.
4. " Karoline Friederike, Vater Jakob Segler, Schreiner.
4. " Ernst August, Vater Johann Reich, Schmied.
4. " Max, Vater Max Windholz, Schriftseher.
4. " Emilie Julie und Karl Friedrich, Zwillinge, Vater Hermann Ganz, Festschreiber.

Getraut:

30. Juli. Ludwig Wilhelm Otto Sammerer, Oberlieutenant, mit Anna Marie von Beck von hier.
31. " Friedrich Klinger, Kutscher und Bürger, mit Katharine Margarethe Grönlinger von Bopfinger.
1. Aug. Johann Ludwig Hertan, Metzger und Bürger, mit Albertine Friederike Wilhelmine Elisabeth Künste von hier.
1. " Friedrich Julius Anton Kühn, Gastwirth und Bürger in Mannheim, mit Stephanie Große von hier.
4. " Friedrich Bildemann, Eisenbahnarbeiter hier, Bürger in Obermühlbach, mit Marie Fögle von Bretten.

Speise-Service u. Thee-Service

in Pariser Porzellan,

auf Verlangen mit Namen, Wappen &c.

A. Winter & Sohn,

Hoflieferanten,

5.3. Friedrichsplatz Nr. 6.

Specialité de Corsets de Paris.

Die erwarteten Corsetten für Damen und Kinder nebst den ächten **Cambray-Spizenshawls** und **Rotondes**, **Chantilly-Schleiern**, **Barben** und **Coiffuren** sind heute angekommen bei

C. Salphen, Zähringerstraße 110.

Dr. Béringuier's arom. medic. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne)



durch seine hervorragende Qualität für das Hauswesen nützlich, bei Reisen hilfreich und für die Toilette angenehm; à Originalflasche 45 fr.

Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-Haar-Öl zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung; à Originalflasche 27 fr.



à St. 11 kr.
4 St. in einem Packet 36 kr.

Balsam. Erdnußöl-Seife als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel rühmlichst anerkannt.

Prof. Dr. Albers's Rheinische Brust-Caramellen als ausgezeichnetes Hautmittel bei Gesunden und Kranken seit Jahren beliebt.

à versiegelte rosa-rothe Dose 18 kr.

Einziges Depot für Karlsruhe bei Carl Benj. Gehres, Langestraße 139, Eingang Kammerstraße. 107.

Kastatter Kochherde

sind stets in allen Nummern vorrätzig bei

J. Ettlinger & Wormser,

15.5. Herrenstraße Nr. 13.

Die **Lebens-Versicherungs-Bank „KOSMOS“** schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgung- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch

Herrn **Max Maisch** in Karlsruhe,
" **Karl Köppler** in Durlach,
" **Ed. Schlatter** in Mühlburg.

Amalien-Bad Durlach.

Kirchweih-Anzeige.

Zu der am kommenden Sonntag und Montag dahier stattfindenden Kirchweih ladet Unterzeichneter mit dem Anfügen ergebenst ein, daß für die sonst üblichen Speisen, als: Geflügel, verschiedene Braten, gebackene Fische, neues Sauerkraut, gefalzene Schweineknöcheln, sowie alle Sorten Backwerk, reingehaltene Weine (worunter ein vorzüglicher Schützenwein) und gutes Lagerbier bestens geforgt ist.

H. Weiß.

